Public Domain

# Löwengroschen 1459-1489

Groschenmünze der Äbtissin Sophie von Gleichen als Nachahmung flämischer Löwengroschen.

Die Münze entspricht 12 Pfennigen. Der tägliche Arbeitslohn eines Handwerksknechts betrug 12 Pfennige und 8 Pfennige Kostgeld. Es kosteten um 1470 in Westfalen fünf Eier 2 Pfennige, ein Huhn 3 ½ Pfennige, ein Pfund Butter 4 Pfennige, ein Paar Schuhe 20 Pfennige und ein Schaf 60 Pfennige.

Das Frauenstift wurde 845 von Bischof Altfried von Hildesheim gegründet. Im 13. Jahrhundert war es unter Kölner Vogtei. 1328 wurde Essen reichsunmittelbar mit eigener Münzprägung bis 1806.

# Informationen

Reichsabtei Essen (Münzstand)
1459 - 1489 (Datierung)

---

Groschen
Zahlungsmittel

---

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F09

---

Historisches Museum Frankfurt
Inv. M09434

---